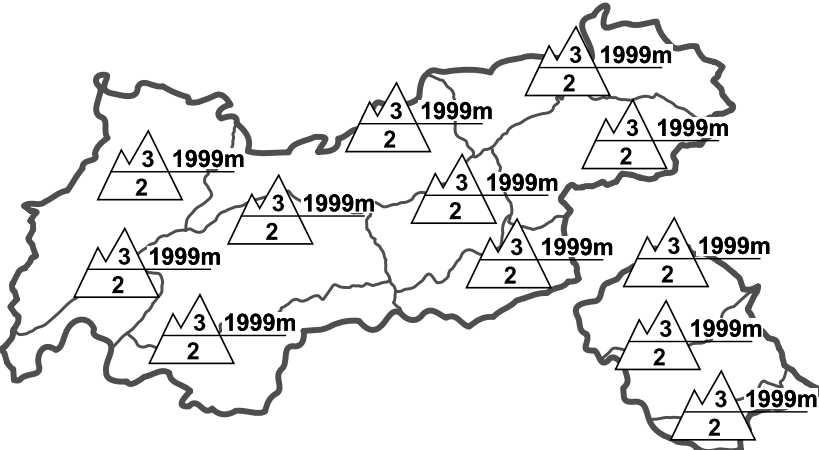






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 06.01.1996 07:30 <b>GANZTÄGIG</b>	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		<p><b>Allg. Stufe Tirol</b></p>  <p><b>Tendenz für morgen</b></p>  <p>gleichbleibend</p>

GEFAHRENMUSTER (GM):

## Lagebericht vom Samstag, den 6. Januar 1996

### BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Verteilung der Gefahrenstufen ist derzeit lokal sehr unterschiedlich.

In Bereichen, in denen sich die Schneedecke gut gesetzt oder schon entladen hat, ist die Lawinengefahr mäßig.

In steilen, noch nicht entladenen Hängen und triebschneegefüllten Rinnen und Mulden ist aber weiterhin eine erhebliche Schneebrettgefahr zu beachten. Das Erkennen dieser gefährdeten Bereiche erfordert dabei einiges an Erfahrung.

In Föhngebieten ist unbedingt der Einfluß des Föhns zu beachten!

### SCHNEEDECKENAUFBAU

Der derzeitige Schneedeckenaufbau läßt sich vereinfacht so darstellen:

In Bodennähe eine ausgeprägte Schwimmschneesicht, darüber eine relativ gut verfestigte Schicht mit einzelnen labilen Zwischenschichten, darüber dann der mehr oder weniger verfestigte Schnee der letzten Niederschlagsperiode. Entscheidend ist die Stabilität der mittleren, gut verfestigten Schicht: bricht diese, löst sich die ganze Schneedecke bis zum Boden.

### ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Vom Mittelmeer gelangt allmählich feuchtere Luft in den Alpenraum. Die Berge geraten im Tagesverlauf immer mehr in Wolken, stellenweise schneit es leicht. Mäßiger, teilweise auch lebhafter Wind aus Südost bis Südwest. Temperatur in 2000m um -2 Grad, in 3000m um -8 Grad.

### TENDENZ

-

-